

ten. Gleichlaufend mit diesen Arbeiten hat Fräulein Dr. Krüger auch die Abschrift und Bearbeitung des Textes der *Oeconomica* des Konrad von Megenberg fortgesetzt.

Prof. A. Lhotsky hat die Ausgabe des von ihm entdeckten und in Gemeinschaft mit Prof. K. Pivec bearbeiteten *Viridarium imperatorum et regum Romanorum* des Dietrich von Niem fertig vorgelegt.

Von der Reformation Kaiser Sigmunds ist im Weimarer Archiv eine weitere Abschrift des 16. Jh.s entdeckt worden, die aber nicht von größerer Bedeutung zu sein scheint. Wichtiger ist möglicherweise eine im Innsbrucker Servitenkloster befindliche, aber leider bisher nicht zugängliche Hs. Einsicht in sie zu gewinnen und eine Photokopie davon herstellen zu lassen, bleibt Dr. H. Koller weiter bemüht.

3. Urkunden

Prof. Eugen Meyer hat für seine Arbeiten an den DD. Ludwigs des Frommen auch im Berichtsjahr wiederum, mit Unterstützung der M.G., zum Teil dankenswerterweise aber auch auf eigene Kosten, mehrere Archivreisen unternommen, die ihn über München nach Rom und Mittelitalien (Florenz, Arezzo, Volterra, Siena und Verona) sowie ein zweites Mal nach Paris und in das Elsaß führten. Weitere Reisen in das übrige Frankreich, nach Norditalien, Deutschland und in die Schweiz werden im nächsten Jahr notwendig sein. Schon jetzt liegen von rund drei Vierteln der Originale brauchbare Photos oder Facsimiles vor; von den übrigen sind sie in absehbarer Zeit zu erwarten. Auch das sonstige handschriftliche Material ist bereits zum großen Teil photokopiert, so daß der Gesamtbestand der vorhandenen Photokopien jetzt 1400—1500 Stück umfaßt. Auf Grund der gewonnenen Unterlagen konnte Prof. Meyer sodann mit der Beschreibung und Analyse der Originaldiplome und der Urschriften von Fälschungen beginnen sowie eine kritische Übersicht über die gesamte handschriftliche Überlieferung in Angriff nehmen. Daneben hat er ein Verzeichnis der Deperdita und Urkundenerwähnungen, das erheblich über das Mühlbacher-Lehnersche hinausgeht, sowie ein solches der Drucke fertiggestellt. Damit ist der Verlust des früheren, der Vorbereitung der Ausgabe dienenden Apparats zum guten Teil wieder ausgeglichen. Es ist überaus erfreulich, daß somit die Lösung dieser ebenso weitausschauenden wie bedeutsamen Aufgabe trotz aller noch zu leistenden mühevollen Vorarbeiten sich nun doch allmählich abzuzeichnen beginnt.